

**August Wilhelm von Schlegel an Christian Lassen**  
**Bonn, 03.04.1830**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 860 : III : 29
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 e. Br. (1 S.)
<i>Format</i>	20,5 x 11,5 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Schlegel, August Wilhelm; Lassen, Christian: Briefwechsel. Hg. v. Willibald Kirfel. Bonn 1914, S. 206–207.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/4105">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/4105</a> .

[1] Ich hatte Ew. Wohlgebohren heute ausdrücklich gebeten, sich zu einer gemeinschaftlichen Arbeit in den Abendstunden einzustellen. Es hat Ihnen nicht beliebt hierauf Rücksicht zu nehmen. Der Fall ist schon oft vorgekommen, ich habe mich dadurch sehr beleidigt gefühlt ohne es jedoch zu äußern.

Ich glaube in unserm Verhältniß alles zu thun und zu beobachten, was Sie nur irgend erwarten können. Dieß sollte von Ihrer Seite nicht durch die äußerste Vernachlässigung erwiedert werden.

Ich muß Sie bitten, sich bestimmt zu erklären, wie Sie es in Zukunft zu halten gedenken, damit ich meinen Entschluß darnach fassen könne.

AWvSchlegel.

Bonn, d. 3ten April 1830.

[2]

[3]

[4]

**Orte**

Bonn